

VSP-Nachrichten = Informations de la FSEP

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **61 (1988)**

Heft [8]

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jubiläum im Feusi Schulzentrum

Vor 30 Jahren wurde an der Feusi Schule das Berner Abendgymnasium gegründet. Aus Anlass des Jubiläums lud die Schulleitung die Ehemaligen des ersten Jahrzehnts zusammen mit ihren Lehrerinnen und Lehrern zu einer Feier in die Aula der Universität Bern ein. In ihrer Festansprache bezeichnete die Berner Erziehungsdirektorin Leni Robert die Gründung des Abendgymnasiums als eine Pionierleistung einer privaten Schule, die rascher als der Staat Bildungsbedürfnisse wahrzunehmen vermag. Sie gab ihrer Hoffnung Ausdruck, dass die Feusi Schule auch in Zukunft Innovationsfreude zeigen werde. Ihres Erachtens stecke das Bildungswesen in einer Krise, die nur durch eine Neuorientierung in Richtung ganzheitliches Denken, Überlegen und Argumentieren überwunden werden könne. Es könnte Aufgabe einer Privatschule sein, Wege in diese Richtung aufzuzeigen. Fred Haenssler seinerseits erinnerte an die Gründung des Abendgymnasiums. Damals herrschte allgemeine Aufbruchstimmung und Zukunftsoptimismus. Man sprach von Nachwuchsmangel in akademischen Berufen und von Ausschöpfung von Begabungsreserven. Was lag näher, auch in Bern ein Gymnasium zu schaffen, das es Berufstätigen erlaubte, neben ihrer Erwerbsarbeit einem Studium nachzugehen. Die Absolventen des

Abendgymnasiums hatten, so Haenssler, vielerlei Entbehrungen auf sich zu nehmen, zumal das Stipendienwesen damals weniger gut ausgebaut war als heute. Mit der Zeit sei es immer schwieriger geworden, die Abend- schule aufrechtzuerhalten. Im Zuge der allgemeinen Arbeitszeitverkürzungen sei es kaum mehr möglich gewesen, Schüler zu finden, die abends von 18.30–22.30 Uhr und samstags zum Schulbesuch bereit waren. Deshalb habe sich das Abendgymnasium mit der Zeit in ein Halbtagesgymnasium umgewandelt. Das Interesse an einem Erwachsenen- gymnasium sei aber nach wie vor gross. Im Kanton Bern, der eine im schweizerischen Vergleich relativ niedrige Maturandenquote aufweist, bestehe noch immer eine grosse Nachfrage an gymnasialen bzw. akademischen Ausbildungen.

INFORMATIONEN SCHULE SCHWEIZ INFORMATIONS SCOLAIRES SUISSES

Nouvelle rentrée au Lycée Pareto à Lausanne

Le Lycée Pareto qui joue depuis 40 ans un rôle important pour la communauté italienne de Suisse romande, connaîtra une nouvelle rentrée le 10 septembre prochain. Les bâtiments ont été vendus mais accueilleront cependant pour une année les 150 élèves inscrits.

Madame Sillitti-Brever, professeur au Lycée pendant plusieurs années suc-